

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/385/2012/II-EB</b>
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	17.12.2012				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	22.01.2013				

### **Titel:**

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Fahrzeug DE-AS 82 ein Abfallsammelfahrzeug mit einem Aufbau in Drehtrommelausführung (Rotopressfahrzeug) auf einem dreiachsigen Fahrgestell mit Niederrahmenkonzept, einem zul. Gesamtgewicht von ca. 26 t und einer Motorleistung von ca. 210 KW, EURO V Norm zu beschaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	VAO Nr. 3, VOL (A)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### **Relevanz mit Leitbild**

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant		<input checked="" type="checkbox"/>

### **Finanzbedarf/Finanzierung:**

Im Investplan 2013 sind für diese Maßnahme 199 TEUR eingestellt.

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz  
Betriebsleiterin

## Anlage 1:

Das zu beschaffende Fahrzeug wird als Ersatz für den LKW-Müllwagen DE-AS 82 im Bereich Entsorgung vorzugsweise für die Sammlung der Bioabfälle eingesetzt werden.

Das Fahrzeug soll mit einem Abfallsammelaufbau in Drehtrommelausführung mit hydraulischem Antrieb, ca. 22 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen und mit integriertem Anschlussrahmen für einen Lifter nach DIN 30731 versehen sein.

Die Entscheidung, auf ein Drehtrommelpressfahrzeug gegenüber einem herkömmlichen Pressfahrzeug zurück zu greifen, liegt an den Vorteilen bei der Sammlung von Bioabfällen.

Bei Drehtrommelfahrzeugen wird der zylindrische Fahrzeugaufbau über einen hydraulischen Antrieb und seine Längsachse gedreht. Durch die kontinuierliche Drehbewegung der Sammeltrommel entsteht durch die auftretenden Scherkräfte ein sehr homogener, gut durchmischter Abfall, der gleichmäßig durchfeuchtet ist.

Die bisher eingesetzten Pressfahrzeuge hatten bei der Bioabfallsammlung zwei Nachteile. Zum Einen konnten sie wegen der Pressfunktion schnell überladen werden, zum Anderen entstand bei der Verpressung des Bioabfalls Flüssigkeit, die sich im Pressaufbau sammelte, Geruchsbelästigungen verursachte und gelegentlich sogar zu einem Austreten von Sicker- bzw. Prozesswässern führte.

Demgegenüber ist der Feuchtigkeitsanfall in Drehtrommelfahrzeugen durch die laufende Vermischung der Bioabfälle bedeutend geringer als bei einem Pressplattenaufbau.

Das Drehtrommelpressfahrzeug ist natürlich auch für die Abfuhr von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewebeabfällen gut geeignet.

Das Fahrgestell von ca. 26 t zul. Gesamtgewicht wird mit einem Niederrahmenkonzept, verkürztem Radstand 3,4 m und einer Nachlaufachse ausgerüstet. Der Motor wird mit einem verbrauchs-, geräusch- und emissionsarmen Euro V Motor ausgeschrieben. Als Option wird ein Motor mit Erdgasantrieb favorisiert.

Das zu ersetzende Fahrzeug ist seit 2004 als Müll- und Bioabfallsammelfahrzeug im Einsatz. Es wird als Reservefahrzeug und für die Sammlung von Altpapier vorgehalten.

Das zu beschaffende Fahrzeug wird als Gesamtangebot öffentlich, deutschlandweit nach VOL (A) ausgeschrieben.